

Hessische Energiespar-Aktion
Annastraße 15
64285 Darmstadt
www.energiesparaktion.de



Pressemitteilung 42/2009

Frankfurt/Main, 19. Oktober 2009

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: BMWi - geförderte Vor-Ort-Energieberatungen in Wohngebäuden verlängert

Durch die energetische Sanierung von Wohngebäuden können Eigentümer und Mieter bei verbessertem Wohnkomfort viel Geld sparen. Deshalb verlängert das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie sein Vor-Ort-Energieberatungsprogramm bis 2014. In dessen Rahmen werden Energieberatungen in Wohngebäuden finanziell bezuschusst. „Hilfreich kann dabei eine qualifizierte und unabhängige Energieberatung sein, die z.B. die Beratung mit dem „Energiepass Hessen“ ergänzt“, so Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Eine Vor-Ort-Beratung wird mit bis zu 300 Euro gefördert. Für eine zusätzliche Stromberatung erhöht sich der Zuschuss um 50 Euro. Anstelle der ebenfalls geförderten separaten Thermografiegutachten werden neuerdings wahlweise auch thermografische Untersuchungen oder Luftdichtigkeitsprüfungen (sog. Blower-Door-Tests) bezuschusst. Eigentümer (und Mieter mit Zustimmung des Eigentümers) erhalten Gutachten mit detaillierten technischen Hinweisen beispielsweise darüber, wie der Wärmeschutz optimiert werden kann, welche Verbesserungen an der Heizungsanlage empfehlenswert sind und wie erneuerbare Energien genutzt werden können. Gleichzeitig wird der erforderliche finanzielle Aufwand ermittelt und die Wirtschaftlichkeit der entsprechenden Investition errechnet. Der Berater muss die Daten „Vor-Ort“ aufnehmen, eine Begehung des Gebäudes und ein Abschlussgespräch gehören zum Leistungsumfang. „Damit können auch spezielle Details des Gebäudes mit dem Berater besprochen werden“, so Eicke-Hennig von der Hessischen Energiespar-Aktion. Die Gutachten werden von qualifizierten und anbieterunabhängigen Energieberatern erstellt. Eine Liste findet man unter www.bafa.de. Gefördert werden Beratungen in Wohngebäuden mit Baugenehmigung vor 1994. Hauseigentümer suchen sich einen Berater von der Liste der Bafa und sprechen diesen direkt an. Anträge werden vor Beginn der Beratung vom Energieberater beim BAFA gestellt. Weitere Informationen zu den aktuellen Förderprogrammen erhalten Sie beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle www.bafa.de.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.